

- Essenz:** Liebliche Kinder, wenn ihr körperbewusst werdet, schlägt Maya euch. Bleibt seelenbewusst und ihr werdet jedem Shrimat des Vaters folgen können.
- Frage:** Der Vater hat zwei Arten von Kindern, die sich einsetzen. Welche sind dies?
- Antwort:** Einerseits gibt es diejenigen, die sich vollständig dafür einsetzen, ihre volle Erbschaft vom Vater zu beanspruchen. Sie nehmen bei jedem Schritt den Rat des Vaters an. Andererseits gibt es diejenigen, die sich einsetzen, sich vom Vater zu trennen. Es gibt Kinder, die sich sehr viel an den Vater erinnern, um vom Leid befreit zu werden, und andere, die sich im Leid verfangen wollen. Auch das ist ein Wunder!
- Lied:** Die Flamme hat sich in der glücklichen Versammlung der Falter entzündet...

Om Shanti. Ihr Kinder habt dieses Lied viele Male gehört. Neue Kinder müssen es wohl das erste Mal hören, denn wenn der Vater kommt, stellt Er sich vor. Ihr Kinder habt nun die Einführung erhalten und ihr wisst, dass ihr die Kinder der Unbegrenzten Mutter und des Unbegrenzten Vaters geworden seid. Die Mutter und der Vater müssen bestimmt die Schöpfer der neuen menschlichen Welt sein. Maya hat jedoch den Intellekt der Menschen völlig abgetötet. So eine einfache Sache bleibt nicht in ihrem Bewusstsein hängen. Alle sagen, dass Gott uns erschaffen habe. Deshalb muss Er gewiss Mutter und Vater sein. Auf dem Weg der Anbetung erinnern sie sich an Gott. Die Anhänger aller Religionen erinnern sich gewiss an Gott, den Vater. Gottes Anbeter können nicht selbst Gott sein. Anbeter setzen sich spirituell ein und beten zu Gott. Sicherlich kann es nur einen Gott geben, den Vater von allen, d.h. der Eine, der der Vater aller Seelen ist. Es kann nicht einen Vater für all die Körper geben; dafür muss es viele verschiedene Väter geben. Obwohl jeder Mensch einen leiblichen Vater hat, rufen sie: „Oh Gott!“ und erinnern sich an Ihn. Der Vater ist hier und erklärt: Die Menschen sind so unvernünftig, dass sie die Einführung des Vaters vergessen! Ihr versteht, dass der Schöpfer des Himmels auf jeden Fall der Eine Vater ist. Jetzt ist Eisernes Zeitalter. Dieses Eisernen Zeitalter muss gewiss enden. Das Wort „verschwunden“ gibt es in allen Aspekten. Ihr Kinder wisst, dass das Goldene Zeitalter jetzt verschwunden ist. Achcha, nun taucht die Frage auf: Werden sie im Goldenen Zeitalter wissen, dass das Goldene Zeitalter verschwindet und dass es dann das Silberne Zeitalter geben wird? Nein! Dieses Wissen ist dort von keinem Nutzen. Diese Aspekte, wie sich der Kreislauf dreht und wer ihr Parlokik Vater ist, hat nicht jeder im Bewusstsein. Nur ihr Kinder wisst dies. Die Leute singen: „Du bist die Mutter und der Vater, und wir sind Deine Kinder“, und doch kennen sie Ihn nicht. Deshalb ist es sogar nutzlos, so etwas zu sagen. Sie alle haben den Vater vergessen und deshalb sind sie Waisenkinder geworden. Der Vater erklärt alles. Befolgt Shrimat bei jedem Schritt, sonst kann Maya euch jederzeit täuschen. Maya ist sehr hinterlistig. Es ist die Aufgabe des Vaters, euch von Maya zu befreien. Ravan ist auf jeden Fall derjenige, der euch Leid zufügt. Der Vater ist der Eine, der euch Glück gibt. Die Menschen können diese Dinge nicht verstehen. Sie glauben, dass es Gott sei, der Glück und Leid spendet. Der Vater erklärt, dass die Menschen so viele Ausgaben für Hochzeiten auf sich nehmen, um unglücklich zu werden. Sie geben sich Mühe, um reine junge Menschen unrein zu machen. Nur ihr versteht diese Aspekte; die Welt versteht sie nicht. Sie führen so viele Zeremonien durch, um die Leute im Ozean des Gifts zu ertränken. Sie wissen nicht einmal, dass dieses Gift im Goldenen Zeitalter nicht existieren wird. Das Goldene Zeitalter ist der Ozean der Milch, während dies hier der Ozean des Giftes ist. Jene Welt ist völlig lasterfrei. Obwohl es im Silbernen Zeitalter zwei Grade weniger gibt, wird es

immer noch „die lasterfreie Welt“ genannt. Es kann dort keine Sünde geben, denn das Königreich Ravans beginnt erst im Kupfernen Zeitalter. Es sind zwei Hälften. Es gibt den Ozean des Wissens und auch den Ozean der Unwissenheit. Die Menschen sind so unwissend, dass sie nicht einmal den Vater kennen. Sie sagen einfach nur, dass man Gott finden werde, indem man dieses und jenes tut. Sie finden allerdings nichts. Nachdem sie sich die Köpfe zerbrochen haben und verwaist und unglücklich geworden sind, komme Ich, der Herr und Meister. In der Abwesenheit des Herrn und Meisters hat Maya, der Alligator, alle vollkommen verschlungen. Der Vater erklärt: Maya ist sehr stark und viele werden von ihr getäuscht. Manche werden von der Lust geschlagen und manche von der Anhänglichkeit. Wenn ihr körperbewusst werdet, dann werdet ihr geschlagen. Die Bemühung liegt darin, seelenbewusst zu werden. Deshalb sagt der Vater immer wieder: Seid vorsichtig. Manmanabhav! Maya schlägt euch, wenn ihr euch nicht an den Vater erinnert. Übt deshalb, in ständiger Erinnerung zu bleiben. Sonst wird euch Maya dazu bringen, falsche Dinge zu tun.

Ihr habt einen Intellekt erhalten, um den Unterschied zwischen richtig und falsch zu erkennen. Wenn euch irgendetwas verwirrt, fragt den Vater. Ihr könnt ein Telegramm schicken oder einen Brief schreiben oder sogar anrufen und fragen. Frühmorgens könnt ihr auf Anhieb telefonisch eine Verbindung erhalten, denn alle außer euch schlafen zu der Zeit noch. Deshalb könnt ihr eure Fragen am Telefon stellen. Tag für Tag wird die Kommunikation über das Telefon verbessert. Die Regierung ist jedoch sehr arm und deshalb sind die Ausgaben dementsprechend. Derzeit hat jeder die Stufe des Ruins erreicht und ist völlig unrein geworden. Warum werden jedoch selbst dann besonders die Menschen Bharats rajo- und tamoguni genannt? Weil sie am satopradhansten waren. Diejenigen aus anderen Religionen erfahren weder so viel Glück noch so viel Leid. Sie sind jetzt zufrieden, deshalb können sie so viel Nahrung schicken. Ihr Bewusstsein ist rajopradhan. Sie erfinden weiterhin viel Zerstörerisches, aber sie verstehen es nicht. Deshalb müssen ihnen viele Bilder etc. geschickt werden. Letztendlich werden sie wissen und verstehen, dass diese Dinge sehr gut sind. Es steht darauf geschrieben: „Ein Geschenk Gottes, des Vaters.“ Wenn die Zeit der Naturkatastrophen kommt, wird dieser Klang zu hören sein und sie werden verstehen, dass sie diese Dinge gewiss erhalten haben. Diese Bilder werden sehr viel Arbeit tun. Die armen Leute kennen den Vater nicht. Nur der eine Vater ist der Spender des Glücks. Alle erinnern sich an Ihn. Sie können dies aufgrund der Bilder sehr klar verstehen. Seht nur, wie ihr derzeit nicht einmal drei Fuß Land bekommen könnt, und trotzdem werdet ihr Meister der ganzen Welt. Diese Bilder werden auch sehr viel Dienst im Ausland verrichten. Die Kinder allerdings wertschätzen diese Bilder nicht so sehr. Es werden auf jeden Fall Ausgaben anfallen. Millionen von Rupien der Regierung müssen ausgegeben worden sein und Hunderttausende werden bei der Etablierung jenes Königreiches gestorben sein. Hier ist keine Rede davon, dass jemand stirbt. Erbringt auf der Basis von Shrimat vollen Einsatz. Nur dann werdet ihr einen hohen Status erlangen können. Sonst werdet ihr es zur Zeit des karmischen Ausgleichs sehr bereuen. Dieser eine ist sowohl der Vater als auch der Höchste Richter. Ich komme in die unreine Welt, um euch Kindern euer Königreich der Selbstsouveränität für 21 Leben zu geben. Wenn ihr irgendetwas Zerstörerisches macht, werdet ihr die volle Bestrafung erdulden müssen. Ihr solltet nicht sagen: „Lasst uns sehen, was geschieht! Wer möchte jetzt schon dasitzen und an das nächste Leben denken?“ Die Menschen spenden und tun Wohltätiges für ihr nächstes Leben. Was auch immer ihr jetzt tut, gilt für 21 Leben. Was auch immer *sie* tun, ist vergänglich; sie erhalten die Rückgabe dafür nur in der „Hölle“, während ihr die Rückgabe im Goldenen Zeitalter erhaltet. Der Unterschied ist wie der zwischen Tag und Nacht. Ihr beansprucht euren Lohn des Himmels für 21 Leben. Indem ihr Shrimat in jeder Hinsicht befolgt, fährt euer Boot hinüber. Der Vater sagt: Ich setze euch Kinder auf meine Augen und führe euch auf sehr behagliche Weise

hinüber. Ihr habt sehr viel Leid erfahren. Ich sage euch jetzt: Erinnert euch an Mich! Ihr kamt körperlos, habt eure Rollen gespielt und jetzt gilt es zurückzukehren. Dies ist eure ewige Rolle. Diejenigen, welche die Arroganz der Wissenschaft besitzen, können diese Dinge nicht verstehen. Eine Seele ist wie ein winziger Stern und hat eine ewige, unvergängliche Rolle in sich aufgezeichnet. Sie kann niemals enden. Der Vater sagt: Ich bin der Schöpfer und auch der Hauptdarsteller. Ich komme jeden Kreislauf, um Meine Rolle zu spielen. Man sagt, dass die Höchste Seele Geist und Intellekt besitze und dass Gott der Lebendige und wissensvoll sei. Niemand weiß allerdings, was Er ist. Genauso wie ihr Seelen Sterne seid, bin auch Ich ein Stern. Ihr habt euch auch auf dem Anbetungsweg an Mich erinnert, denn ihr wart unglücklich. Ich komme und nehme euch Kinder mit Mir zurück nach Hause. Ich führe euch des Weges. Ich, die Höchste Seele, nehme euch Seelen mit zurück nach Hause. Eine Seele ist sogar kleiner als eine Mücke. Ihr Kinder versteht dies jetzt. Er erklärt alles sehr klar. Der Vater sagt: Ich mache euch zu Meistern der Welt, aber den Schlüssel für göttliche Visionen behalte Ich. Ich gebe ihn niemandem. Auf dem Anbetungsweg ist dieser Schlüssel nur Mir nützlich. Der Vater sagt: Ich mache euch rein und anbetungswürdig. Maya macht euch unrein und zu Anbetern. Euch allen werden sehr viele Erklärungen gegeben, aber nur diejenigen, die weise sind, werden verstehen. Diese Schreibmaschine ist eine sehr gute Sache. Die Kinder sollten auf jeden Fall der Murli zuhören. Ihr seid lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder. Baba hat sehr viel Mitgefühl für die Gopikas, die gebunden sind. Sie erfahren sehr viel Glück, wenn sie Babas Murli zuhören. Was würde man denn nicht für das Glück der Kinder tun? Tag und Nacht befasst sich Baba mit den Gopikas in den Dörfern. Manchmal kann er nicht schlafen vor lauter Nachdenken, welche Methoden man annehmen könnte, um jene Kinder vom Leid befreien zu können. Manche treffen jedoch Vorbereitungen, im Leid gefangen zu werden. Manche setzen sich dafür ein, ihre Erbschaft zu beanspruchen, und andere bemühen sich darum, sich von Ihm zu trennen. Die Welt heutzutage ist sehr schlecht. Manche Kinder zögern nicht einmal, ihren Vater zu töten. Der Unbegrenzte Vater erklärt alles sehr klar.

Ich werde euch Kindern so viel Wohlstand geben, dass ihr nie mehr unglücklich werden werdet. Deshalb solltet ihr Kinder euer Herz gütig machen und jedem diesen Weg zum Glück zeigen. Heutzutage gibt jeder weiterhin Leid. Ein Lehrer jedoch würde niemals einen Weg ins Leid zeigen, er lehrt einfach. Das Studium ist die Einkommensquelle. Durch das Studium werdet ihr würdig, einen Lebensunterhalt zu verdienen. Auch die Menschen eine Erbschaft von ihrer Mutter und ihrem Vater erhalten, was nützt das? Je mehr Wohlstand die Leute besitzen, umso mehr Sünden begehen sie. Wenn die Menschen früher auf Pilgerreisen gingen, waren sie sehr demütig, aber jetzt nehmen manche sogar Alkohol mit und trinken ihn heimlich. Baba hat dies gesehen. Manche können nicht ohne Alkohol bleiben; fragt nicht weiter! Manche Soldaten trinken sehr viel Alkohol, bevor sie in den Kampf ziehen. Jene Soldaten machen sich keine Sorgen, ob sie getötet werden. Sie denken, dass die Seele den einen Körper verlässt und einen anderen annehmen werde. Euch Kindern wird jetzt beigebracht, dass es darum geht, diesen schmutzigen Körpern zu entsagen. *Sie* hingegen wissen nichts davon. Sie haben jedoch die Gewohnheit entwickelt, zu töten und getötet zu werden. Wohingegen unsere Bemühungen bezwecken, zu Baba zu gehen, während wir hier sitzen. Dies ist eine alte Haut. Bei kaltem Wetter wird die Haut einer Schlange trocken und deshalb legt sie ihre alte Haut ab. Während ihr eure Rollen gespielt habt, ist eure Haut alt und sehr schmutzig geworden. Es gilt, jetzt darauf zu verzichten. Es gilt, zu Baba zurückzukehren. Baba hat euch Methoden gezeigt, dies zu tun: Manmanabhav! Erinnert euch an Mich, das ist alles, und ihr werdet euren Körper im Sitzen verlassen. Dies geschieht auch bei den Sannyasis. Sie verlassen ihren Körper einfach im Sitzen. Sie glauben, dass die Seele mit dem Brahmelement verschmelzen müsse, und deshalb sitzen sie im Yoga mit dem Brahmelement. Sie können allerdings

nicht dorthin gehen. Auf ähnliche Weise gehen die Leute nach Kashi und opfern sich dort. Sie begehen einfach Selbstmord. Baba hat auch gesehen, wie Sannyasis ihrem Körper entsagen, während sie im Yoga sitzen, aber dies ist Hatha Yoga Entsagung. Der Vater erklärt, wie ihr 84 Leben durchlebt. Er gibt euch so viel Wissen, aber kaum jemand befolgt Shrimat. Indem sie körperbewusst werden, beginnen einige sogar, dem Vater ihre eigenen Anweisungen zu geben. Der Vater erklärt: Werdet seelenbewusst! „Ich bin eine Seele. Baba, Du bist der Ozean des Wissens. Baba, ich werde jetzt nur Deinen Weisungen folgen.“ Das ist alles! Bei jedem Schritt ist große Vorsicht angesagt. Es werden weiterhin Fehler gemacht, bemüht euch aber dennoch. Fahrt fort, euch an den Vater zu erinnern, wo auch immer ihr hingehet. Es liegt eine große Bürde an Altlasten auf eurem Haupt. Ihr habt auch euer Karma abzutragen. Dieses karmische Leid wird euch bis zum Ende nicht verlassen. Werdet, indem ihr Shrimat befolgt, zu denjenigen mit reinem Bewusstsein. Dharamraj ist auch bei Ihm und daher wird Er verantwortlich. Warum tragt ihr selbst eine Last, wenn der Vater hier sitzt? Der Läuterer-Vater muss in die Versammlung der Unreinen kommen. Dies ist keine neue Angelegenheit. Ihr habt eure Rolle schon unzählige Male gespielt und ihr werdet sie weiterhin spielen. Dies wird Wunder genannt. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

#### **Essenz für die Verinnerlichung:**

1. Werdet barmherzig wie der Vater und befreit alle vom Leid. Zeigt ihnen den Weg zum Glück.
2. Übt keine falschen Handlungen aus. Erschafft auf der Basis von Shrimat euer Glück für 21 Leben. Bleibt bei jedem eurer Schritte sehr vorsichtig.

**Segen:** Ihr betrachtet diejenigen, die euch diffamieren, als eure Freunde und ihr respektiert sie. Ihr seid Juniorschöpfer, wie Vater Brahma.

Vater Brahma hat sich selbst als Weltdiener betrachtet. Er respektierte jeden Einzelnen und hat vor allen den Hut gezogen. Ebenso hat er nie den Gedanken gehegt, jemandem nur dann Respekt zu zollen, wenn dieser auch ihm Respekt erweist. Er betrachtete jemanden, der ihn verleumdete, als seinen Freund und erwies ihm Respekt. Folgt dem Vater auf diese Weise. Betrachtet nicht nur diejenigen, welche euch respektieren, als eure Freunde, sondern erachtet ebenso jene, die euch beleidigen, als euch zugehörig. Respektiert sie, denn die gesamte Weltbevölkerung ist eure Familie. Ihr Brahmanen seid die Urahnen aller Seelen. Betrachtet euch als Juniorschöpfer, respektiert jeden und werdet Gottheiten.

**Slogan:** Diejenigen, die Maya für alle Zeiten verabschieden, sind würdig, die Glückwünsche des Vater entgegenzunehmen.

**\*\*\* O M S H A N T I \*\*\***